

Liebe Freunde,

Wir hatten einen sehr schönen Fahrradurlaub in Bulgarien und haben wieder viele nette Leute kennen gelernt und überwältigende Gastfreundschaft (bei meinem alten Freund Daniel in Assenovgrad, Couchsurfing in Kazanlak, Vidin und Varna, Warmshowers in Sofia) erlebt.

Von den Dachgebern wurden wir auch mit leckeren bulgarischen Spezialitäten verwöhnt (Schopska-Salat, leckerem Käse wie Sirene und Kaschkawal, gefüllte Paprika, Pepperoni, gebratene Zucchini, Hackfleischröllchen und Hackfleisch, Tarator-Suppe, Banitza (gefüllte Blätterteigtaschen), Wassermelone und Honigmelone) und in Varna sind wir am letzten Tag noch mit unserem Dachgeber mit dem Auto zu einem tollen kleinen Strand gefahren worden in einer romantischen Felsenbucht und waren Muschelessen in einer Muschelfarm am Schwarzen Meer.

Es war zwar sehr heiß und fast durchgängig Sonne (in Varna hat es seit 2 Monaten nicht geregnet), doch es gibt ja sehr viele Trinkbrunnen und in jedem kleinen Ort Lebensmittelläden mit Getränken, so dass es zum Aushalten war, in den Bergen war auch meist leichter Wind. Oder wir haben uns mit leckerem Eis gekühlt oder reichlich Melone gegessen. Bei dem einzigen Regenguss, den wir erlebt haben, wurden wir gleich von einem älteren Paar eingeladen zu Kaffee, Keksen und Melone, die gesehen hatten, dass wir uns untergestellt haben.

Bulgarien ist ein tolles und interessantes Land.

Wir sind mit Bahn und Rad quer durchs Land geradelt von Varna am Schwarzen Meer bis nach Vidin an der Donau (fast serbische Grenze). Mit Rad zwar nur ca. 400 km vorwiegend in der Westhälfte Bulgariens, dafür aber echte Leckerbissen wie 50 km bergab im Piringebirge von der höchstgelegenen Bahnstation in 1230 m Höhe bei Avromovo nach Bansko oder in den Rhodopen von Velingrad nach Septemvri. Da die Straße eine große Baustelle war, war die Route sogar fast autofrei. Weitere tolle Abfahrten gab es auf der Strecke von Borocvec (1300 m ü. M) - Samokov - Sofia (550 m ü. M): 55 km bergab mit (750 Höhenmeter) und im Iskardurchbruch mit tollen Felsen (60 km Svoge - Mezdra).

Auf Bahnhöfen gibt es meist Wifi, manchmal auch auf öffentlichen Plätzen, in Sofia sogar in einer Stadtbuslinie und bei den Dachgebern hatten wir auch immer Internet. Es ging uns also richtig gut, angenehm sind auch die günstigen Preise für Eisenbahn (z. B. Vidin - Varna je 26,80 Leva = 13,40 Euro für 500 km!), Fahrradkarten nur 2 Leva = 1 Euro!, Gaststätten (5 bis 10 Leva) und Übernachtungen (gutes Hotel mit riesigem Zimmer und Küchenzeile für 25 Leva). Viele Züge sind zwar noch Oldtimer aus den 70er Jahren, aber es gibt auch die Interregio-Wagen der DB und sogar moderne Niederflurwagen wie bei unseren Regionalbahnen. Unglaublich auch, welche Kreativität der Fahrer eines Kleinbusses entwickelte, um auf der Fahrt nach

Borovec unsere Fahrräder zu verstauen (Vorderräder ausbauen, einladen über die Hecktür und zwischen den Sitzbänken verstauen).

Und es gab viel zu sehen: Thrakisches Kuppelgrab (4. Jh. v. Chr.) in Kazanlak und Bojana-Kirche bei Sofia (Fresken), die imposanten Sandsteinfelsen bei Belgradschik, alte Burgen in Assenovgrad und Vidin, tolle Architektur aus der Wiedergeburtzeit um 1876 in der Altstadt von Plovdiv, Amphitheater und antikes Stadion aus der Römerzeit in Plovdiv, prächtige orthodoxe Kirchen (z. B. Alexander-Nevski-Kathedrale in Sofia, Kathedralen in Varna und Vidin), schöne Klöster (Batschkovo in den Rhodopen, Dragalevzi-Kloster bei Sofia und das Chepirschki-Kloster im Iskardurchbruch), den Steinernen Wald (Pobiti Kamani) bei Varna mit bis zu 6 m hohen Stalaktiten in einem wüstenähnlichen Terrain, welche durch Erosion entstanden sind.

Es war für mich ja so etwas wie eine Nostalgietour - Erinnerung an meine Bulgarienreisen mit Rucksack und per Bahn und Autostop 1976, 1977, 1983, 1985 und 1988 - vieles war also nicht neu, doch sehr interessant zu sehen und zu erleben, was sich verändert hat oder auch nicht. Im Bahnhof von Bansko gibt es z. B. noch die großen Tische, auf denen wir 1976 mit Schlafsack geschlafen haben, weil der Zug erst 23 Uhr in Bansko ankam.

Und es gibt schon Einladungen für das nächste Mal.

Viele Grüße Johannes